

Amtliche Mitteilungen

Datum 10. März 2022

Nr. 12/2022

Inhalt:

**Dritte Ordnung zur Änderung der
Prüfungsordnung
für den**

**Bachelor-Studiengang
Duales Studium Elektrotechnik**

der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät

**der
Universität Siegen**

Vom 10. März 2022

**Dritte Ordnung zur Änderung der
Prüfungsordnung
für den**

**Bachelor-Studiengang
Duales Studium Elektrotechnik**

der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät

**der
Universität Siegen**

Vom 10. März 2022

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1210a), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Duales Studium Elektrotechnik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität Siegen vom 04. April 2013 (Amtliche Mitteilung 25/2013), zuletzt geändert durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Duales Studium Elektrotechnik der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität Siegen vom 19. Dezember 2018 (Amtliche Mitteilung 61/2018), wird wie folgt geändert:

Im Anhang 1: Modulkataloge werden im Wahlpflichtmodulkatalog „Bachelor-Elektrotechnik“ die folgenden Module gestrichen:

- Netzwerke, Signale, Systeme I (NSS I),
- Netzwerke, Signale, Systeme II (NSS II),
- Übertragungs- und Vermittlungstechnik I (UEV I) und
- Übertragungs- und Vermittlungstechnik II (UEV II).

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2021 in Kraft. Sie wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät IV – Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät vom 2. März 2022.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 10. März 2022

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)